

Aber auch D enthält schon Fehler, die sich in B ähnlich wiederholen. So hat D (693) 'Pippini vero singularis principatus in Theodericum', während ich mit Hülfe der *Genealogia Dagoberti* im Cod. Paris. latin. n. 9422 nachgewiesen zu haben glaube¹, dass die Worte ursprünglich gelautet haben müssen: 'Anno deinde incarnationis dominice DC^{mo} XC^{mo} III^o, Pippini vero singularis principatus III^o Theodericus . . . moritur'². Man sieht, aus III entstand in D, durch eine sehr leicht erklärliche falsche Lesung, 'in'; B suchte dies wieder durch 'super' zu verbessern. — Ebenso ist es nach *Geneal. Dagoberti* wenigstens wahrscheinlich, dass es in einem anderen Satze desselben Jahresberichts heissen sollte: 'Illis quidem nomina regum imponens, ipse totius regni habenas cum summa gloria et honore tractabat' (wie 714: 'tanti regni habenas tractare praesumebat'). Allein nicht nur B schreibt statt dessen: 'totius regni habens privilegium', sondern auch D bereits: 't. r. habens privilegia'. — Weiterhin stehen die Worte 'Remorum scilicet (B. Remorum vero scilicet) et Senonum ceterarumque urbium ad ipsum ducatum pertinentium' auch schon in D, wie man behaupten darf, ausserhalb eines vernünftigen Zusammenhangs³. Sie gehören,

1) Vergl. N. Archiv XV, 557 ff. Zeitschrift für die Gesch. des Oberrheins N. F. IX, 216 ff. 2) Die Stelle nimmt sich in D noch wunderlicher aus als in B, weil jener auch das Incarnationsjahr fortgelassen hat:

D.

Pippino vero singularis principatus in Theodericum, qui antequam vinceretur a Pippino annis XIII, victus vero sub eodem regnabat III annis, moritur.

B.

Anno dominicae (l. deinde) incarnationis domini nostri Iesu Christi 693, Pippini vero singularis principatus super Theodericum, qui antequam vinceretur a Pippino annis 14, victus vero sub eodem regnavit 3 annis, moritur (Pertz bemerkt dazu Scr. I, 321 a) scil. Theodericus).

3) Nur das falsche 'vero' fehlt in D. Sonst schreibt auch er fast wörtlich wie B: 'Remorum scilicet et Senonum ceterarumque urbium ad ipsum ducatum pertinentium iuniorum filium eius nomine Grimoaldum maiorem domus cum Hildiberto rege constituit'. Das 'scilicet' schwebt hier aber in der Luft. Ferner kann von einem Majordomus verschiedener Städte überhaupt nicht die Rede sein. Ueberdies machte Pippin der Mittlere seinen Sohn Grimoald zum Majordomus Childeberts in Neustrien und Reims und Sens gehörten nicht zu Neustrien, wohl aber zur Champagne. — Bonnells Erklärungsversuche (a. a. O. S. 128. 173 ff.), wonach die Ann. Mett. hier einen Vorgang aus der zweiten Hälfte des 10. Jh. hereingebracht hätten, scheitern endgültig daran, dass D bereits das Nämliche enthält. So ergeht es einem grossen Theil seiner Kritik der Ann. Mettenses überhaupt. Auch in dieser Beziehung ist die Entdeckung des Durham Textes wichtig.